

Was sich ändern muss

Und wie ich es anpacke

Als Bürgermeister will ich klare Prioritäten setzen. Altenberge braucht keine neuen Experimente, sondern: klare Entscheidungen, verlässliche Finanzen ehrliche Kommunikation und spürbaren Fortschritt.

AUS DIESEN GRÜNDEN SAGE ICH:

JA Bezahlbaren Wohnraum ermöglichen
Keine neuen Umwege über kommunale Gesellschaften – sondern bauen mit erfahrenen Partnern.

JA Solide Finanzen statt Luftschlösser
Über 40 Mio.€ Schulden: Wir brauchen wieder Haushaltsdisziplin und ehrliche Planung.

JA Wirtschaft fördern – statt blockieren
Weniger Auflagen, mehr Vertrauen: Verwaltung muss Partner sein für Handwerk, Mittelstand & junge Gründer.

JA Familien & Ehrenamt stärken
Spielplätze erhalten, Vereine unterstützen, Ehrenamt wertschätzen – Altenberge soll lebendig bleiben.

JA Digitalisierung umsetzen – nicht nur ankündigen
Ob Schule, Bürgerservice oder Verwaltung: Ich bringe berufliche Erfahrung mit, um echten Fortschritt zu schaffen. Hierbei ist mir besonders wichtig: Der persönliche Kontakt zu uns im Rathaus ist weiterhin möglich.

Ins Gespräch kommen

Ich möchte Altenberge nicht alleine verändern – ich möchte es mit Euch gemeinsam gestalten.

Darum freue ich mich auf das Gespräch an der Haustür, auf Veranstaltungen, Anrufe oder E-Mails. Jede Stimme zählt, jeder Austausch bringt uns weiter. Ich bin ansprechbar. Heute und jetzt, aber auch nach der Wahl.

**ZUKUNFT
BEGINNT
JETZT!**
Am 14.09.
Jan wählen.

Jan Röschenkämper
Bürgermeisterkandidat
für Altenberge
c/o CDU Ortsverband Altenberge
Kirchstraße 12
48341 Altenberge

Telefon: 0157 30805742
E-Mail: hallo@jan-roeschenkaemper.de
Web: www.jan-roeschenkaemper.de



ORTSVERBAND ALTENBERGE

JAN RÖSCHEN KÄMPER



Bürgermeisterkandidat
für Altenberge

**Gemeinsam
weiterdenken**

www.jan-roeschenkaemper.de

www.jan-roeschenkaemper.de



Wer ist Jan Röschenkämper?

Ich bin 37 Jahre alt, seit fast zehn Jahren verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Vor drei Jahren haben wir als Familie ein Haus in Borghorst gebaut – dort, wo ich geboren und aufgewachsen bin.

Meine berufliche Laufbahn begann 2004 mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Parallel zu meinem unbefristeten Arbeitsverhältnis habe ich mein Fachabitur am Abendgymnasium nachgeholt, um anschließend ein duales Studium zu absolvieren und die Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst zu erlangen. Nach dem Studium war ich viele Jahre im Personal- und Organisationsbereich der Stadt Emsdetten tätig. Während dieser Zeit habe ich berufsbegleitend den Masterabschluss in Verwaltungswissenschaften erworben, der mich für die höhere Laufbahn im öffentlichen Dienst qualifiziert. Insgesamt kann ich auf

KURZPROFIL

verheiratet mit Lea, Vater von Jonte (5) und Lasse (2)
Diplom-Verwaltungswirt & Master in Public Administration
20 Jahre Erfahrung im öffentlichen Dienst
Leiter Digitalisierung
10 Jahre kommunalpolitisches Engagement
Fußballer, Schützenbruder, Familienmensch

„Ich erlebe Altenberge nicht nur als Kandidat – sondern als Vater, Ehemann, Mensch. In den letzten zwei Jahren sind meine Familie und ich hier mit viel Offenheit aufgenommen worden. Dieses Vertrauen möchte ich mit ganzer Kraft zurückgeben.“

über 20 Jahre Erfahrung im öffentlichen Dienst zurückblicken – aktuell leite ich das Sachgebiet Digitalisierung beim Kreis Steinfurt.

Auch sportlich war ich über viele Jahre aktiv: Beim SC Preußen Borghorst habe ich alle Jugendmannschaften bis hin zu den Senioren durchlaufen. Anschließend habe ich mich als Jugendtrainer – von den Mini-Kickern bis zur C-Jugend – engagiert und war später einige Jahre lang Abteilungsleiter Jugend des Vereins.



Seit über zehn Jahren setze ich mich mit Herzblut kommunalpolitisch ein. Ich war Vorsitzender der CDU Steinfurt, Mitglied im Vorstand und gewähltes Ratsmitglied der CDU-Fraktion. Nach meiner einstimmigen Wahl zum Bürgermeisterkandidaten der CDU Altenberge habe ich sämtliche Ämter in Steinfurt niedergelegt, um mich voll und ganz auf Altenberge zu konzentrieren.

Durch meine langjährige kommunalpolitische Erfahrung und mein Fachwissen weiß ich, wie Verwaltung funktioniert – und wo sie besser funktionieren muss. Als junger Familienvater kenne ich die Herausforderungen, die viele Menschen in Altenberge bewegen: bezahlbarer Wohnraum, gute Bildung, verlässliche Betreuung und solide Finanzen. Das alles braucht kluge Politik – und einen Bürgermeister, der zuhört, erklärt und handelt.

Für und mit Altenberge

Warum ich Bürgermeister werden möchte

Altenberge ist ein Ort mit viel Potenzial. Aber: So wie es gerade läuft, darf es nicht weitergehen. Projekte bleiben in der Warteschleife, der Schuldenberg steigt ins Unermessliche, Gewerbetreibende werden mit Auflagen verschreckt, Planungsgelder verschwendet, der Wohnungsbau aus der Hand gegeben, die Digitalisierung auf dem Papier gelassen und so vieles mehr ...

Als Bürgermeister will ich:

- gemeinsam für klare, ehrliche Entscheidungen sorgen
- zuhören und anpacken, statt nur verwalten
- ehrlich mit Geld umgehen, statt Schulden aufzubauen

Politik darf nicht an den Menschen vorbeigehen. Sie muss für die Menschen da sein.

Ich werde kein Bürgermeister von außen sein, sondern einer für Altenberge. Denn nicht die Postleitzahl entscheidet, ob jemand ein guter Bürgermeister ist – vielmehr, welche Kompetenz für diesen Job die beste ist.

